

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

Juni

Der Pastorale Raum Mayen – vernetzt, vielfältig, lebendig

Liebe Christinnen und Christen,



der Pastorale Raum Mayen zeigt sich mehr und mehr als ein Raum vielfältigen christlichen Lebens. An unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Zusammenhängen kommen Menschen zusammen, um Glauben zu leben und kirchliche Gemeinschaft zu erfahren.

Diese Bandbreite ist Ausdruck einer Kirche, die mitten im Leben der Menschen steht. Sie zeigt sich etwa in unterschiedlichen Gottesdiensten, von klassischen Feiern und Wallfahrten bis hin zu experimentelleren Formen – Kirche als betende zur Ehre Gottes und dem Wohl der Menschen.

Das kirchliche Leben wird zudem durch Einrichtungen wie Familienbildungsstätte, Lebensberatung, Caritas und Kindertagesstätten geprägt – Kirche als hörend, begleitend und solidarisch nahe bei den Menschen.

Ein Zeichen dieser Vielfalt ist auch das Engagement des Pastoralen Raumes bei den Burgfestspielen Mayen. In Kooperation mit der KEB finden Gesprächs- und Kulturformate statt, die Glauben, Kunst und Lebensfragen verbinden. Kirche zeigt sich hier bewusst im öffentlichen Raum – als verbindende Kirche und als ermutigende Kirche für Mensch und Welt.

Gut informiert – frei im Wählen

Damit die Vielfalt im Pastoralen Raum wirksam bleibt, braucht es gute Kommunikation und Information. Dabei erleben viele Menschen die Fülle an Informationen aber auch als Überforderung. Umso wichtiger ist es, bewusst auszuwählen: Welche Angebote und Impulse tun mir gut, welche Wege der Information passen für mich – und auf welche kann ich getrost verzichten?

Begegnung und Information – zwei Wege, die sich ergänzen

Kommunikation im Pastoralen Raum Mayen lebt von unterschiedlichen Zugängen, die sich sinnvoll ergänzen. Persönliche Begegnungen gehören ebenso dazu wie verlässliche Informationen. Entscheidend ist das Zusammenspiel beider Wege – und die Frage: *Was passt zu mir und zu meiner Lebenssituation?*

Ein zentraler Ort der persönlichen Begegnung und des Austausches ist die **Synodalversammlung**.

Hier kommen Engagierte aus verschiedenen Bereichen zusammen, um Erfahrungen zu teilen und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln.

4. Synodal-
versammlung

im Pastoralen Raum
Mayen

Samstag
07. Nov. 2026

Kottenheim
Bürgerhaus
(Schulstraße 12)

**SAVE
THE DATE**

begegnen
beraten
vernetzen

Aktuelle Infos:
www.pr-mayen.de

BISTUM
TRIER

Pastoraler Raum
Mayen
Mehr für Mensch und Welt

Ergänzend informieren wir über verschiedene Kanäle: den Newsletter als Leitmedium sowie WhatsApp, Signal, Instagram, Facebook und die Homepage. So bleibt jede und jeder auf dem jeweils passenden Weg gut informiert.

Begegnung und Information ergänzen sich und lassen Gemeinschaft wachsen. So bauen wir gemeinsam im Pastoralen Raum Mayen an einer Kirche mit, die aus der Liebe Gottes lebt – als dem „Mehr für Mensch und Welt“.

Ihr

Thomas P. F

Gottesdienstordnung

Dienstag, 02. Juni 2026 HI. Simeon von Trier

18.30 Uhr Acht

HI. Messe

1. Jahrgedächtnis Margarete Doll /
Jahrgedächtnis Peter Leicht / HI. Messe Manuela Leicht

Mittwoch, 03. Juni 2026 HI. Karl Lwanga und Gefährten

18.30 Uhr Döttingen

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 04. Juni 2026 Fronleichnam

15.00 Uhr St. Jost

Festhochamt



Prozession ab Welschenbach: 13.45 Uhr
Prozession ab Förderrad: 14.00 Uhr
Herzliche Einladung an alle
Kommunionkinder zur Mitfeier!
(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Henriette
Schoen, Merle Bungarten, Leonie Jütte, Lea
Krämer, Mona Jünger, Faris Topal, Sophia Freund)

Samstag, 06. Juni 2026 HI. Norbert von Xanten

14.00 Uhr Langenfeld

Trauerung von

Peter Hartmann und Lisa Hartmann geb. Thome

(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Hannah Holzem,
Hannah Schlicht, Mona Jünger)



19.00 Uhr Langenfeld

Vorabendmesse

Jahrgedächtnis Robert Wagner / HI. Messe Irene, Norbert und Hans-Peter Müller / lebende u. verst. der Familien Wagner - Müller
(Messdiener/-in: Hannah Holzem, Philipp Rübél, Stephan Heinrichs, Hannah Schlicht)

Sonntag, 07. Juni 2026 10. Sonntag im Jahreskreis

Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Richard u. Anna Jonas, Döttingen
lebendiger Rosenkranz

13.30 Uhr Herresbach

14.00 Uhr Kirchwald

Taufe von Noah Schmitz



Dienstag, 09. Juni 2026 HI. Ephräm der Syrer

18.30 Uhr Oberbaar

HI. Messe

Freitag, 12. Juni 2026 Heiligstes Herz-Jesu

18.30 Uhr	Kirchwald	Hl. Messe anschließend Fahrzeugsegnung Hl. Messe für lebende u. verst. der Familien Neis, Regenberg und Wagner / verst. der Familie Dahm, Schomisch und Kaiser
-----------	-----------	--

Samstag, 13. Juni 2026 Unbeflecktes Herz Mariä

14.00 Uhr	Langenfeld	Trauung von René Durben und Maike Durben geb. Schumacher <i>(Messdiener/-in: Philipp Rübel, Stephan Heinrichs, Faris Topal, Sophia Freund)</i> 
14.30 Uhr	Oberbaar	Fatima Rosenkranz
17.00 Uhr	Nachtsheim St. Elisabeth	Firmung der Firmbewerber Pastoraler Raum
18.00 Uhr	Langenfeld	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 14. Juni 2026 11. Sonntag im Jahreskreis

00.01 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Herbert u. Luise Moudry
09.30 Uhr	Wanderath	Hochamt anschließend Fahrzeugsegnung 1. Jahrgedächtnis Alfons Mattes / 2. Jahrgedächtnis Maria Hänzgen / Jahrgedächtnis Anna Jonas sowie leb. und verst. Angehörige / Hl. Messe Marlies Bungarten / Lüfthilde Königs / leb. und verst. der Fam. Kaltz und Retterath / leb. und verst. der Fam. Schlicht und Rittinger / leb. u. verst. der Familie Hänzgen / Gisela und Albert Börder und verst. Angehörige / Helga Schmitt / Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R. <i>(Messdiener/-in: Florian Schäfer, Jakob Schäfer)</i>
10.00 Uhr	Mendig St. Cyriakus	Firmung der Firmbewerber Pastoraler Raum

Dienstag, 16. Juni 2026 Benno von Meißen

18.30 Uhr	St. Jost	Hl. Messe Hl. Messe für leb. und verst. d. Familien Kraemer, Klein und Lanzerath / leb. und verstorbene Langenfeld Pilger Mayschoß
-----------	----------	--

Samstag, 20. Juni 2026

13.00 Uhr	Langenfeld	Trauung von Christopher Kirchoff und Lena Kirchoff geb. Selbach <i>(Messdiener/-in: Paul Schäfer, Anni Schäfer, Nele Milles)</i> 
19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Juni 2026 12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Familie Nett Jungrichter und Rittinger Hochamt anschließend Fahrzeugsegnung Hl. Messe Stefan Müller, Langscheid u. verstorbene Angehörige / Erika und Stefan Schomisch <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Luca Pulvermacher, Mona Jünger, Sophia Freund)</i>
	Langenfeld	

Dienstag, 23. Juni 2026 Sel. Peter Friedhofen

18.30 Uhr	Döttingen	Hl. Messe zur immerwährenden Hilfe
-----------	-----------	---

Freitag, 26. Juni 2026

09.00 Uhr	Herresbach	Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresende
-----------	------------	--

Samstag, 27. Juni 2026

19.00 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse
-----------	-----------	----------------------

Sonntag, 28. Juni 2026 13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Gerd Schumacher u. Angehörige Kirmeshochamt 1. Jahrgedächtnis Agathe Rodarius Hl. Messe Ernst Schumacher, Nitz <i>(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Dominik Schäfer)</i>
	Wanderath	
10.00 Uhr	Oberwelschenbach	Kirmesgottesdienst Andacht: " Johannes der Täufer" - Wegweiser Jesu
15.00 Uhr	St. Jost	



Wichtiger Hinweis für unsere Leserinnen und Leser

Hinweis zur nächsten Ausgabe / Sommerausgabe (Juli & August)

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser und Leserinnen des Pfarrbriefes,

die nächste Ausgabe unseres Pfarrbriefes erscheint in den
Monaten Juli und August zusammen.

Damit wir Sie auch in der Sommerzeit gut informieren können,
bitten wir alle Gruppen, Vereine und Einzelpersonen, ihre Beiträge bis
spätestens **15. Juni** bei uns einzureichen.

Besonders wichtig sind die **Messbestellungen** für die
Monate Juli und August.

Bitte melden Sie Ihre Messwünsche bis **15. Juni** an, damit wir alles
entsprechend planen können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge und wünschen Ihnen eine
erholsame und gesegnete Sommerzeit!



©Twitter und andere / CC-by 4.0

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 und 2025

liegt in der Zeit von

Montag, 1. Juni 2026, bis Montag, 15. Juni 2026

im **Pfarrbüro St. Jodokus**, Mayener Straße 1,56729 Langenfeld

zur **Einsichtnahme während der Öffnungszeiten** aus.

Lied des Monats

„Heilig, heilig, heilig Gott“, Gotteslob Nr. 197

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te
 und Ge - wal - ten. Er - füllt sind Him - mel und
 Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho -
 san - na in der Hö - he. Ho - san - na in der
 Hö - he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im
 Na - men des Herrn. Ho - san - na in der
 Hö - he. Ho - san - na in der Hö - he. Ho -
 san - na, Ho - san - na dir in der Hö - he.

T: Liturgie, M: Winfried Offele 1981

Das melodische Repertoire der Sanctus - Lieder ist so vielfältig wie deren Anzahl. Von überwiegend freudigen und jubelnden Melodien bis hin zum sehr getragenen „Heilig, heilig, heilig“ von Franz Schubert (GL 388) wird die Heiligkeit Gottes besungen.

Wenn wir von Heiligkeit sprechen, dann steht Gott an erster Stelle des Heiligseins. Denn in IHM erkennen wir das absolut Höchste in Reinheit, in seiner verehrungswürdigen Einzigartigkeit, in seinem Anderssein als alles, was wir kennen, an. Seine ehrfurchtgebietende Heiligkeit ist begründet in der Erschaffung der Welt und auch dadurch, dass er sie als seine Schöpfung erhält. Damit steht Gott über allem, was sich innerhalb menschlicher Grenzen bewegt, er ist absolut souverän und steht über allem Weltlichen.

Die Bibel betont Gottes Heiligkeit besonders stark, indem sie ihn oft als „heilig, heilig, heilig“ beschreibt, so steht beim Propheten Jesaja im Kapitel 6, 1b - 3 : ***Da sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen und die Säume seines Gewandes füllten den Tempel aus. Serafim standen über ihm. Sechs Flügel hatte jeder: Mit zwei Flügeln bedeckte er sein Gesicht, mit zwei bedeckte er seine Füße und mit zwei flog er. Und einer rief dem anderen zu und sagte: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit.***

Im Neuen Testament wurde der Begriff an der Gemeinschaft mit Jesus Christus festgemacht und so gegenüber der alttestamentlichen Definition geweitet. Wenn wir nun das Sanctus - Lied des Monats betrachten, dann erkennen wir, dass es eine sehr starke Anlehnung an das Geschehen des Palmsonntags aufweist. Zwar wird zunächst Gott als der Herr aller Mächte und Gewalten als heilig verehrt und seine Herrlichkeit besungen, dann aber folgt sogleich der Hosanna – Ruf, dieser Ruf, den auch das Volk beim Einzug in Jerusalem Jesus jubelnd entgegenrief.

So dürfen auch wir heute in der Heiligen Messe der Hoffnung und der Freude Ausdruck verleihen, dass mit der Wandlung Jesus in der gewandelten Gestalt von Brot und Wein kommt und wahrhaftig unter uns weilt, so, wie er es im Abendmahlssaal verkündet hat. Und darum darf dieses Lied auch in überbordender Freude durch die versammelte Gemeinde mitgesungen werden.

Hans Georg Bach

Die Reihe der „St. Joster Andachten“ mit der Maiandacht für 2026 eröffnet

Mit einer Andacht zur Ehre und zum Lob der Gottesmutter Maria wurde die diesjährige Reihe der St. Joster Andachten eröffnet.

In der eigens dafür in marianischem Blau illuminierten Kapelle standen thematisch nicht die von Simeon vorhergesagten Schmerzen Mariens im Vordergrund, sondern der Ausdruck der österlichen Freude über die Auferstehung ihres Sohnes, der Wandel der Tränen als Ausdruck des Leids in die Tränen als Ausdruck der Freude am Ostermorgen.

Ausgehend vom Propheten Jesaja spannte sich der Bogen bis hinein in die heutige Zeit, wobei auch immer wieder Bezug auf den Lobgesang Mariens, dem Magnificat, genommen wurde, dabei nie den freudigen Aspekt der Auferstehung Jesu für die Gottesmutter außer Acht lassend.



© Hans Georg Bach

**In den Folgemonaten bis einschließlich Oktober werden die
Andachten in der Kapelle St. Jost nun fortgeführt.**

Folgende Termine sind zunächst geplant:

Sonntag, 28. Juni , 15:00 Uhr: **Johannes der Täufer** – Wegweiser Jesu

Sonntag, 12. Juli, 15:00 Uhr: **Im Geist von Taizé** – Gebete, Lieder
und Gedanken

Sonntag, 23. August, ab 15.00 Uhr: **Im Zeichen der Eucharistie** –
Andacht, Gebetszeiten, und Abschluss mit eucharistischem
Segen als Ewiges Gebet der Pfarrei St. Jodokus
(Bitte auch Angaben im Pfarrbrief beachten)

In der Wallfahrtszeit:

Mittwoch, 23. September, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus

Mittwoch, 30. September, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus

Mittwoch, 7. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus

Mittwoch, 14. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus
mit Abschluss der Andachtsreihe 2026

Herzliche Einladung

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Fronleichnamsfeste

Auch in diesem Jahr vertrauen wir wieder auf gutes Wetter und feiern am Fronleichnamstag die Festmesse und die Prozession am Freialtar bei St. Jost. Wir versuchen, aus den Erfahrungen der Vorjahre zu lernen und die Rahmenbedingungen immer weiter zu verbessern. In dem Sinn wollen wir dieses Jahr für mehr Pavillons sorgen, damit wir vor Regen, aber auch zu viel Sonne besser geschützt sind.

Natürlich setzen wir die schöne Tradition fort, uns nach dem Gottesdienst im Schatten der St. Jodokus-Kapelle zu Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken zusammensetzen.

Wer in den vergangenen Jahren mitgefeiert hat, weiß wie schön es am Fronleichnamsnachmittag in St. Jost ist – und kommt hoffentlich wieder!

Und wer noch nicht dabei war – Fassen Sie sich ein Herz und machen Sie sich auf nach St. Jost!

PS: Es soll auch wieder ein Fahrdienst vom oberen Parkplatz zur Kapelle eingerichtet werden, sodass alle gut ins Tal gelangen können.

Wir freuen uns auf einen festlichen Nachmittag!

Ihr Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam von St. Jodokus



Fronleichnam 2025 (c) H. Becker

Bei schlechtem Wetter wird die Feier in die Kirche St. Valerius in Wanderath verlegt, das Beisammensein ins Jugendheim. Die Entscheidung fällt spätestens zwei Tage vorher. Infos hierzu auf unserer Homepage: www.sankt-jodokus.de

FRONLEICHNAM IN SANKT JOST



04. Juni 2026

**15.00 Uhr Festhochamt
mit anschließender Prozession**

**Sternwallfahrt nach St. Jost:
13.45 Uhr ab Welschenbach
14.00 Uhr ab Förderrad**

**anschließend
Kaffee und
Kuchen**

Aktuelle Infos
unter
[https://sankt-
jodokus.de](https://sankt-jodokus.de)
hier:



Pfarrei Sankt Jodokus, Langenfeld



SANKT JODOKUS Fahrzeugsegnung



**Herzliche Einladung
zur diesjährigen Fahrzeugsegnung !**



Kirchwald

Freitag, 12. Juni 2026

im Anschluss an die Vorabendmesse



Wanderath

Samstag, 20. Juni 2026

im Anschluss an das Hochamt



Langenfeld

Sonntag, 21. Juni 2026

im Anschluss an das Hochamt

Gesegnet werden alle Fahrzeuge



(unabhängig von Art oder Antrieb)

**Bitte wir gemeinsam um Gottes Segen
und Schutz für alle Wege.**






Allzeit gute Fahrt unter Gottes Segen!

Lesung und Gespräch im Rahmen der Burgfestspiele mit

Daniel Schmidt

„Löwengrube – Durch den Vorhof zur
Hölle zu einem Leben in Liebe“

 Sonntag, 7. Juni 2026 |
 Altes Arresthaus, Mayen
 14:00–16:00 Uhr

Daniel Schmidt, geboren 1984 in Hamburg, ist Wirt der legendären Kiezkneipe *Elbschlosskeller* auf St. Pauli – einem Ort, der nie schließt und Menschen aus allen sozialen Schichten zusammenbringt. Als Sohn des früheren Wirts Lothar Schmidt ist er tief verwurzelt im rauen, aber herzlichen Milieu des Viertels. Neben seiner Tätigkeit als Kneipier engagiert er sich mit dem Verein „Wer wenn nicht wir“ für Obdachlose und sozial Benachteiligte.

In seinem Buch „**Löwengrube – Durch den Vorhof zur Hölle zu einem Leben in Liebe**“ erzählt Daniel Schmidt offen und schonungslos von seinem bewegten Leben, von Abstürzen und Aufbrüchen, von der Suche nach Sinn und Glauben. Es ist ein Buch über Hoffnung in dunklen Zeiten, über die Kraft der Liebe und über die Menschen, die ihm auf seinem Weg begegnet sind – berührend, ehrlich und inspirierend.

Der Eintritt ist frei. Die kostenlosen Tickets können auf der Homepage der Burgfestspiele gebucht werden:
www.burgfestspiele-mayen.de.

Ein Klick zu den Tickets hier:



Mayenzeit
Burgfestspiele Mayen
Talk Kirche - Gott.Ich.Welt

 **Daniel Schmidt**
Durch den Vorhof zur Hölle
zu einem Leben in Liebe

Sonntag, 07.06.26
14:00 - 16:00 Uhr
Altes Arresthaus Mayen,
Stehbach 31

Kostenlose
Anmeldung!





Lesung und Gespräch im Rahmen der Burgfestspiele Mayen mit


Tobias Haberl

Glauben, wo Gott nicht mehr selbstverständlich ist:

„Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bin“

 **Sonntag, 5. Juli 2026**

 **Altes Arresthaus, Mayen**

 **14:00–16:00 Uhr**

Im Rahmen der Burgfestspiele Mayen lädt der vielfach ausgezeichnete Journalist und Autor Tobias Haberl zu einer **Lesung mit anschließendem Austausch** ein. In seinem Buch „Unter Heiden“ beschreibt er eindrucksvoll, wie er als gläubiger Christ in einer zunehmend säkularen Gesellschaft lebt und glaubt.

Zur Person:

Tobias Haberl (*1975 im Bayerischen Wald) ist Redakteur beim *Süddeutsche Zeitung Magazin* und Autor mehrerer Sachbücher. Er studierte Literaturwissenschaften in Würzburg und Großbritannien und wurde u.a. mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. In „Unter Heiden“ verbindet er persönliche Glaubenserfahrungen mit gesellschaftlicher Analyse – ehrlich, klug und berührend.

Der Eintritt ist frei. Die kostenlosen Tickets können auf der Homepage der Burgfestspiele gebucht werden:
www.burgfestspiele-mayen.de

Ein Klick zu den Tickets:



Mayenzeit
Burgfestspiele

Burgfestspiele Mayen
Talk Kirche - Gott.Ich.Welt

Tobias Haberl
Unter Heiden - Warum ich trotzdem Christ bleibe

Sonntag, 05.07.26
14:00 - 16:00 Uhr
Altes Arresthaus Mayen,
Stehbach 31

Kostenlos
Anmeldung:


Burgfestspiele
Mayen


Pastoraler Raum
Mayen
Wort im Menschen und Welt


KATHOLISCHE
BISCHÖFENBILDUNG
IM BISTUM TREVER



Einladung zu einer besonderen
Veranstaltung aus Schauspiel,
Text, Gesang und Musik von

Verena Rendtorff
musikalisch begleitet von
Markus Busch

 **Sonntag, 2. August 2026**

 **14:00 – 16:00 Uhr**

 **Altes Arresthaus, Mayen**



Das Leben stellt
uns Fragen: Was
gibt uns Halt?
Was stärkt uns?

Wo finden wir Hoffnung? Diesen Fragen geht
Verena Rendtorff in ihrer künstlerischen
Darbietung nach. Viele erinnern sich sicherlich
noch gut an ihre eindrucksvolle Kunstandacht in
der Herz Jesu Kirche im vergangenen Jahr – nun
ist sie erneut als Gast im Pastoralen Raum Mayen
zu erleben. Mit Texten, Musik und Impulsen lädt
die Künstlerin ein, innezuhalten und neue

Zuversicht zu entdecken.

Begleitet wird sie live von dem Kirchenmusiker
Markus Busch.

Die Veranstaltung gehört zur Reihe „**Talk Kirche – Gott.
Ich. Welt**“, einer Kooperation des Pastoralen Raums
Mayen, der KEB Koblenz und der Burgfestspiele Mayen.
Ziel der Reihe ist es, Glaube, Leben, Kirche und Kultur
miteinander ins Gespräch zu bringen



Herzliche Einladung zu einem besonderen Nachmittag auf den
diesjährigen Burgfestspielen Mayen.

 Kostenlose Tickets unter: [burgfestspiele-mayen.de](https://www.burgfestspiele-mayen.de)



Mayenzeit
Burgfestspiele Mayen
Talk Kirche - Gott.Ich.Welt

Verena Rendtorff
Performance "Haltung und Resilienz"

Sonntag, 02.08.26
14:00 - 16:00 Uhr
Altes Arresthaus Mayen,
Stehbach 31

Kostenlos
Anmeldung



In Gemeinschaft auf dem Weg zum Apostel Matthias

Vom 23. bis 25. April 2026 machte sich die Sankt Matthias Bruderschaft Mayen e.V. unter dem Leitwort

„Meine Freude in Euch“

auf den gesegneten Weg zum Apostelgrab des heiligen Matthias nach Trier.

Als Pilgergruppe waren wir verbunden in Gebet, Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gottes begleitende Nähe. In diese Weggemeinschaft eingebunden war unter anderem auch eine Pilgergruppe aus der Pfarrei St. Jodokus.



Pilgergruppe der Pfarrei St. Jodokus

©Martina Wolf

Nach drei Tagen des Unterwegsseins zogen am dritten Pilgertag 118 Pilgerinnen und Pilger feierlich in die Abtei St. Matthias ein. Unter ihnen befanden sich 12 Erstpilger, die erstmals diesen geistlichen Weg beschritten, sowie 7 Jubiläumspilger, die auf 10-jährige (5) und 25-jährige (2) Weggemeinschaft im Zeichen des Apostels Matthias zurückblicken durften. Insgesamt legte die Pilgergemeinschaft etwa 100 Kilometer zurück.

Ein herzlicher Dank gilt dem Brudermeister Rolf Keuser und seinem Vorstand für die hervorragende Vorbereitung, Planung und Durchführung der Wallfahrt, die maßgeblich zum gelungenen Ablauf und zur guten Gemeinschaft beitrugen.

Höhepunkt und geistlicher Abschluss der Wallfahrt war die feierliche Pilgermesse am Apostelgrab, zelebriert von unserem Präses Dekan Jörg Schuh, der auch die letzte Wegstrecke betend und pilgernd mitging. So durften wir gestärkt im Glauben, erfüllt von Dankbarkeit und getragen von der Freude der Gemeinschaft den Pilgerweg vollenden.


Alle Teilnehmenden zeigten sich sehr zufrieden und blicken bereits mit Vorfreude auf die nächste Wallfahrt, die vom 22. bis 24. April 2027 stattfinden wird.


H. Becker

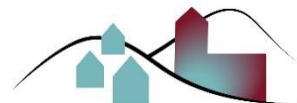
KirchRAUMpilot*innen Kirchwald und Team Dionysius Kirchwald

Kirche vor Ort – St. Jodokus - Veränderungen werden sichtbar

Herzliche Einladung zum Schauen und Mitmachen!

 Sonntag, 28. Juni 2026

 ab 15:00 Uhr



©KirchRaumpilot*innen

Programm

- Vorstellung des Projekts KirchRAUMpilot*innen vor Ort
- 15:00 Uhr: Geistlicher Impuls
- Tauschmarkt
„Fair-schenken“ • „Fair-teilen“ • „Fair-tauschen“
(je nach Wetter vor und in der Kirche)
- Kaffee und Kuchen gegen Spende erhältlich

Anmeldung & weitere Informationen zum Tauschmarkt:

Mechthild Peters – 0176 47672450 und Monika Havenith – 0172 1304826

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Vom 29. Juni bis 13. Juli 21. Mai ist das Pfarrbüro geschlossen.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de



Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats.
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.